

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeit-betreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z. B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Seniorenzentrum Homberg
Anschrift	Zechenstraße 50 47198 Duisburg
Telefonnummer	02066 4180
E-mail-Adresse und Homepage	el@seniorenzentrum-homberg.de www.gesob-gmbh.de
Leistungsanbieterin/Leistungsanbieter	GESOB
Anschrift	Gesellschaft für Soziale Betriebe GmbH & Co. KG Altenessener Straße 170 45326 Essen
E-mail-Adresse und Homepage	www.gesob-gmbh.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, fachl. Schwerpunkt)	Pflege
Kapazität	80 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	30. März 2026

Wohnqualität

Anforderung		nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel beheben am:
1.	Privatbereich (Bäder/Zimmergrößen)	☐	☐	☒	☐	☐	
2.	Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	☐	☐	☒	☐	☐	
3.	Gemeinschaftsräume	☐	☐	☐	☒	☐	
4.	Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	☐	☐	☒	☐	☐	
5.	Notrufanlagen	☐	☐	☐	☒	☐	

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung		nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel beheben am:
6.	Speisen- und Getränkeversorgung	☐	☐	☒	☐	☐	
7.	Wäsche- und Hausreinigung	☐	☐	☒	☐	☐	

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

	Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8.	Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	☐	☐	☒	☐	☐	
9.	Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	☐	☐	☒	☐	☐	
10.	Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	☐	☐	☒	☐	☐	

Information und Beratung

	Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11.	Information über das Leistungsangebot	☐	☐	☒	☐	☐	
12.	Beschwerdemanagement	☐	☐	☒	☐	☐	

Mitwirkung und Mitbestimmung

	Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13.	Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	☐	☐	☒	☐	☐	

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	☐	☐	☒	☐	☐	
15. Ausreichende Personalausstattung	☐	☐	☒	☐	☐	
16. Fachkraftquote	☐	☐	☒	☐	☐	
17. Fort- und Weiterbildung	☐	☐	☒	☐	☐	

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	☐	☐	☐	☐	☒	
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	☐	☐	☒	☐	☐	
20. Umgang mit Arzneimitteln	☐	☐	☐	☒	☒	
21. Dokumentation	☐	☐	☐	☐	☐	
22. Hygieneanforderungen	☐	☐	☒	☐	☐	
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	☐	☐	☒	☐	☐	

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	☐	☐	☒	☐	☐	
25. Konzept zur Vermeidung	☐	☐	☒	☐	☐	
26. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	☐	☐	☒	☐	☐	
28. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Der Leistungsanbieter/die Leistungsanbieterin hat keine Einwände geltend gemacht.

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Das Seniorenzentrum Homberg liegt am Ortsrand des Stadtteils Duisburg-Alt-Homberg. Der Stadtteil weist eine umfassende Infrastruktur auf. Die Verkehrsanbindung ist gut. Das Haus verfügt über 80 Plätze in 76 Einzel- und 2 Doppelzimmern und erfüllt alle Vorgaben bezüglich der baulichen Anforderungen nach dem WTG.

Geringfügige Mängel im Bereich Wohnqualität:

- Die Pflegebäder werden als Lager u. a. Abstellen von Pflegearbeitswagen genutzt.
- Die Schiebetür zum Dienstzimmer (WB1) ist sehr schwergängig.
- In Zimmer 108 ist keine Notrufschelle am Bett vorhanden.
- Die Deckenlampen in den Fluren sind verschmutzt.
- Die Arbeitsplatte in der Küche (WB1) ist stark abgenutzt.
- Im Raucherraum Zimmer 318 besteht erhöhte Brandgefahr durch alte Möbel.
- Der Bodenbelag in den Gemeinschaftsräumen ist stark abgenutzt.

Geringfügige Mängel im Bereich Pflege und Soziale Betreuung:

- Für eine versorgte Person wurden zwei Trimbow Inhalatoren (04.03. + 17.03.) angefangen.
- Die Aufbrauchfristen eines Luforbac Inhalators und einer Flasche Melperon Neurax Saft wurden falsch berechnet.
- Auf bereits gestellten Wochendosetten fehlten teilweise die Deckel.
- Der Betäubungsmittelschrank ist durch ein Zahlenschloss gesichert. Dadurch ist nicht eindeutig nachvollziehbar, wer zu welchem Zeitpunkt im Besitz des Schlüssels war.

Wesentliche Mängel im Bereich Pflege und Soziale Betreuung:

- Eine täglich angeordnete Wundversorgung wurde an drei aufeinanderfolgenden Tagen nicht durchgeführt.
- Pipamperon Neurax Saft wurde nach Ablauf des Verfallsdatums mehrfach verabreicht.
- Bei einer Bewohnerin waren vier Medikamente nicht gestellt.
- Eine Bewohnerin hatte an mindestens 10 Tagen 4mg Candesartan täglich erhalten, obwohl 8mg Candesartan täglich verordnet war.
- Novaminsulfon Tropfen wurden nach Ende der Aufbrauchfrist verabreicht.

Die Ergebnisqualität der Pflege wird vorrangig durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen geprüft.